

Nachruf auf Jürgen Isbaner

Ein Gestalter und kluger Beobachter der Branche

Mit großer Betroffenheit nimmt die Dentalbranche Abschied von Jürgen Isbaner, der im Februar 2026 im Alter von 66 Jahren verstorben ist. Sein Tod hinterlässt eine spürbare Lücke – menschlich wie fachlich. Jürgen Isbaner war weit mehr als ein erfahrener Medienmanager: Er war ein Gestalter, ein Macher, ein kluger Beobachter der Branche und ein verlässlicher Partner für all jene, die mit ihm zusammenarbeiteten.

Über viele Jahre prägte er als Mitglied des Vorstands der OEMUS MEDIA AG die dentale Fachkommunikation in Deutschland. Mit seinem feinen Gespür für Themen, seiner strukturierten Arbeitsweise und seiner ruhigen, verbindlichen Art gelang es ihm, komplexe Inhalte in klare publizistische Form zu bringen. Kolleginnen und Kollegen schätzten ihn für seine Loyalität, seine Integrität und seinen unerschütterlichen Anspruch an Qualität.

Er war der Spiritus rector der Verhandlungen zwischen den heutigen Partnern OEMUS MEDIA AG und BDIZ EDI, die 2022 in eine sehr konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verlag und Herausgeber der beiden Fachmagazine *BDIZ EDI konkret* und *EDI Journal* mündete und bis heute andauert. Die verlegerische Tätigkeit des Fachverlags OEMUS MEDIA AG für und mit dem BDIZ EDI führte in einer Zeit, in der sich insbesondere der implantologische Dentalmarkt im Umbruch befand, die Publikationen wieder in ruhige Fahrwasser. Jürgen Isbaner verstand es, die Anliegen des BDIZ EDI präzise zu erfassen und in eine publizistische Sprache zu übersetzen, die sowohl wirtschaftlich orientiert als auch praxisnah war.

Für den BDIZ EDI bewies Jürgen Isbaner auch im Fortbildungsbereich, welch inspirierender Partner er sein konnte, mit dem man gerne zusammenarbeitete. So beteiligte sich der BDIZ EDI mit seinem Europa-Symposium 2023 als Kooperationspartner an OEMUS' Giornate Veronesi in Valpolicella/Italien. Ein Fortbildungsformat, das sich erfrischend von anderen Veranstaltungen abhebt – nicht nur wegen der schönen Landschaft in der Nähe des Gardasees.

Jürgen Isbaner war ein Partner, auf den man sich jederzeit verlassen konnte – ein Mensch, der zuhören konnte, der Lösungen



fand und der stets das gemeinsame Ziel im Blick behielt: die hochwertige, unabhängige Information für die implantologisch tätige Zahnärzteschaft.

Sein Wirken bleibt sichtbar in den Strukturen, die er aufgebaut hat, und in den Menschen, die er geprägt hat. Seine Kolleginnen und Kollegen verlieren einen geschätzten Mitstreiter, viele einen Freund.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Der BDIZ EDI wird Jürgen Isbaner ein ehrendes Andenken bewahren.

Christian Berger
für den BDIZ EDI-Vorstand